

INHALT

1	Einleitung	1
2	Theoretische Grundlagen	7
2.1	Spätmoderne Politikverdrossenheit	7
2.2	Spätmodernes Bürgerbild	9
2.3	Spätmoderne Demokratie: <i>Colin Crouchs</i> <i>„Postdemokratie“</i>	13
2.4	Spätmoderne Individualisierung: <i>Hartmut Rosas</i> <i>„Beschleunigung“</i>	15
2.5	Spätmoderne Erlebnisorientierung: <i>Gerhard Schulzes</i> <i>„Erlebnisgesellschaft“</i>	18
2.6	Spätmoderne Mobilisierungsmechanismen: <i>Die Rolle des</i> <i>Internets</i>	20
3	Methodisches Vorgehen	25
4	<i>Mediaspree Versenken!</i> – Beschreibung des Untersuchungsfeldes	29
5	Auswertung der qualitativen Primärdaten	37
5.1	Interviewvorbereitung und –ablauf	37
5.2	Theoretische Einbettung und Codierung der Forschungsergebnisse	42
5.2.1	Code: Politikverdrossenheit	43
5.2.2	Code: Bürgerbild	44
5.2.3	Code: Postdemokratie	45
5.2.4	Code: Individualisierung	46

5.2.5	Code: Erlebnisorientierte Mobilisierungsmechanismen	46
5.2.6	Code: Digitale Mobilisierungsmechanismen	47
5.3	Interview-Analyse	48
5.3.1	„Die haben mich ein stückweit zermürbt in diesem Prozess“ – Politikverdrossenheit im Untersuchungsfeld	48
5.3.2	„Das Gefühl, man kann direkt eingreifen“ – Die Ansprüche der Probanden an ein spätmodernes Bürgerbild	52
5.3.3	„Die geben dem Kapital in jeder Hinsicht die ganze Hand“ – Postdemokratische Tendenzen in der Wahrnehmung der Probanden.	55
5.3.4	„In dem Fall liegt das Thema vor der Haustür“ – Konsequenzen spätmoderner Individualisierung für das politische Engagement der Probanden.	59
5.3.5	„Lass uns da hingehen und das gleichzeitig damit auch unterstützen“ – Die Probanden über erlebnisorientierte Protestmobilisierung.	64
5.3.6	„Flyer, Mundpropaganda und Gruppendynamik“ – Die Rolle digitaler Medien für die Mobilisierung zum Mediaspree-Protest	69
5.4	Zusammenfassung	71
6	Fazit	73
7	Abstract	77
8	Literaturverzeichnis	79
9	Anhang	86